

AN DIESEM ORT SIND, AUS DER BESONDEREN BEZIEHUNG EINES WELTBERÜHMTEN KOMPONISTEN UND SEINES MÄZENS, MEISTERWERKE ENTSTANDEN...

Eszterháza – diese barocke Hochadelsresidenz ist von solcher Schönheit, dass sie sich mit den Höfen der europäischen Herrscher messen kann, sie ist jedoch nicht nur wegen ihres Prunkes und Reichtums, sondern auch wegen der musikgeschichtlichen Kuriosität beachtenswert, die die Freundschaft zwischen Joseph Haydn, dem genialen Komponisten und dem Fürsten Nikolaus Esterházy (in Ungarisch: Esterházy Miklós), dem Herrscher von Eszterháza bedeutete. Wenn Ihr Interesse für dieses außergewöhnliche Milieu geweckt worden ist, dann stellen Sie Eszterháza doch einen Besuch ab!



WARUM WOHL HAT SICH JOSEPH HAYDN, DER HERVORRAGENDE ÖSTERREICHISCHE KOMPONIST, ALS WOHN- UND SCHAFFENSORT, ANSTELLE VON WIEN, LIEBER FÜR ESZTERHÁZA UND DEN HOF DES FÜRSTEN ENTSCHEIDEN?

Weil Fürst Nikolaus I., der den Beinamen „der Prachtliebende“ trug, alle Schönheit dieser Epoche und den Reichtum des Herrgotts an diesen Ort gezaubert hat. Indem er sich den Pomp des Barock-Rokoko zunutze machte, den es im 18. Jahrhundert gab, gründete er ein Opernhaus und ein Marionette. Er verpflichtete deutsche Theaterensembles sowie italienische und französische Ballett-Tänzer. So war es ganz natürlich, dass viele Gäste nach Eszterháza kamen, denn da wurden ständig märchenhafte Feste gegeben. In der Blütezeit des Schlosses wurden regelmäßig Bälle, Theatervorstellungen, Konzerte und Jagden veranstaltet, bei denen die Familien des Hochadels dieser Zeit zu Gast waren. Einmal war sogar Maria Theresia Königin von Ungarn hier zu Besuch.

„ICH MÖCHTE  
IM DIENSTE  
DES FÜRSTEN  
LEBEN UND STERBEN.“

Haydn

Haydn wurde nicht nur Hofkomponist von Fürst Nikolaus Esterházy, sondern auch zum Dirigenten des europaweit berühmten Orchesters. Der Hof des Fürsten Esterházy war nicht nur für prachtvolle Unterhaltung bekannt, sondern nahm auch im musikalischen Leben dieser Epoche eine bedeutende Rolle ein. Haydn, der große österreichische Tonschöpfer hat insgesamt die Hälfte seiner aktiven Zeit (von 1766 bis 1790) in Eszterháza gelebt und schöpferisch gewirkt: Er hat hier mehr als fünfzig seiner Symphonien – bis hin zur Oxford-Symphonie – komponiert. Über die Jahre, die er im Dienste des Musik, Theater und Opern liebenden Nikolaus Esterházy verbracht hat, schrieb er in einem seiner Briefe wie folgt: *„Ich möchte im Dienste seiner Durchlaucht des Fürsten leben und sterben“.*



MIT **250** JAHREN IST ES ZEIT FÜR  
EINE VERJÜNGUNGSKUR...

In der zweiten Hälfte der 50er Jahre, begann man mit Rekonstruktionsarbeiten, als deren Ergebnis, zum 150. Todestag von Haydn (1959) in diesem Gebäude ein Museum eröffnet wurde. Vermögensverwalter des Schlosses ist heute die Nationale Verwaltung für Baudenkmäler. Vor einem Jahr wurde mit den auch derzeit andauernden umfangreichen Rekonstruktionsarbeiten begonnen, diese wurden durch die finanzielle Förderung der Europäischen Union in Höhe von 3,5 Milliarden Forint möglich.

Besuchen Sie Eszterháza, um die Welt von Joseph Haydn und Nikolaus Esterházy kennen zu lernen. Besichtigen Sie das gesamte Schloss, um die Atmosphäre der pompösen Barock-Epoche auf sich wirken zu lassen und den Trend der schöpferischen Energien zu spüren. Danach können Sie sich in den Schatten einer der Glorietten im Garten setzen, um EIN GEFÜHL DAFÜR ZU ENTWICKELN, WAS FÜR EINE FANTASTISCHE LEISTUNG ES WAR, DIESE GROSSE WELT – REICHTUM, MACHT UND KUNST – AN DIESEM ORT ZU ZAUBERN UND UM ZU ERKENNEN, WOZU TALENT UND ENTSCLOSSENHEIT FÄHIG SIND, WENN SIE MIT FREUND-SCHAFT EINHERGEHEN.

